

Handel und Wandel im mittelalterlichen Neumarkt

Besonders geeignet für die 4. Jahrgangsstufe
4.6 Orientierung in Zeit und Raum
4.6.1 Regionalgeschichte

Diese Führung durch die Neumarkter Altstadt stellt eine handlungsorientierte Erweiterung zur Orientierungsführung dar, sie kann von Schulklassen auch unabhängig gebucht oder als wiederholende Erweiterung genutzt werden.



Als Besonderheit wird dieser Rundgang als Leiterwagenführung angeboten, das heißt, im Mittelpunkt steht ein historisch authentisches Transportmittel, das zudem eine gewisse Schatzkisten-Funktion erfüllt. An jeder Station gibt der Leiterwagen anschauliche und informative Objekte frei, anhand derer theoretische Inhalte konkret erfahrbar und nachvollziehbar sind.

Nach einer anschaulichen Einführung in das Thema dürfen sich die Kinder mittelalterliche Kleidungsstücke anlegen, ehe wir mit unserem Leiterwagen an der Johanneskirche vorbei zum Rathaus und Marktplatz rattern.

Hautnah erleben die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung der verschiedenen Märkte und werden selbst als Marktleute aktiv, wobei sie sich mit alten Maßen und Gewichten vertraut machen. Der Leiterwagen verwandelt sich zum Marktstand und die Schülerinnen und Schüler preisen lautstark ihre Ware an.



Am Viehmarkt erproben wir mittelalterliches Schuhwerk und erfahren Interessantes über verschiedene Handwerksberufe. Die Aufmerksamkeit der Schüler wird im Folgenden auf Hinweise zu alten Handwerken gerichtet, die sich in Straßennamen erhalten haben.

Am Ende der Führung zeigt die weitgehend authentisch erhaltende mittelalterliche Stadtbefestigung am Pulverturm, dass die Neumarkter ihre Stadt auch zu schützen wussten.

Treffpunkt: Stadtmuseum Neumarkt, Adolf-Kolping-Str. 4
Dauer: 90 min.
Unkostenbeitrag: 2 € pro Schüler

Anmeldung: Stadtmuseum, Frau Christiane Lischka-Seitz
Adolf-Kolping-Straße 4, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: 09181/ 2401
c.lischka-seitz@neumarkt.de